



PlayandPeace Milchkannen Tour (365 Tage!)

Jeder kann am Wettbewerb von Brüssel teilnehmen. Wir starten eine Milchkannen-Tour-Kampagne (Sammelbox). Die eingesammelten Gelder sollen für einen Cruyff Court(s) in Brüssel verwendet werden (Cruyff Court ist Sportplatz). Die Kampagne startet am 11. Juni 2016 und dauert 365 Tage!

Die "Milchkanne" wird von einer Organisation zur nächsten Organisation weitergegeben. Wer die Milchkanne gerade hat darf bestimmen, an welche Organisation sie als nächstes weitergegeben wird. Organisationen die sich gerne beteiligen wollen können dies tun, indem sie eine E-Mail senden an Info@playandpeace.com.

Für die teilnehmenden Organisationen:

1. Die Organisation berichtet über die Sammelaktion:
 - Zum Beispiel mit einem Bericht auf der eigenen Website, der einen Link zu PlayandPeace beinhaltet (Twitter, Facebook und/oder Instagram)
 - Sendet Fotos an Info@playandpeace.com
2. Die Organisation macht ein Foto von dem eingesammelten Endbetrag (zusammen mit der Milchkanne und den Mitarbeitern) und kündigt an, welcher Organisation sie die Herausforderung stellt und am nächsten Tag die Milchkanne bringen wird. Diese Information wird an info@playandpeace.com geschickt.
3. Die Organisation überweist den eingesammelten Betrag an:
 - IBAN NL95 INGB 00000 000 1414 (Johan Cruyff Stiftung)
 - mit der Referenz: "PlayandPeace Brüssel"

Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Milchkannen:

Milchkanne für Organisationen (die NICHT Gemeinden sind):

Dies können zum Beispiel Unternehmen, Vereine, Verbände, Schulen, Krankenhäuser, Behörden, Parlamente, Nichtregierungsorganisationen, etc. sein.

Milchkanne für Gemeinden und Kommunen:

Die Bürgermeister und die Stadträte bestimmen, welchen neuen Bürgermeister sie zur Teilnahme an der Sammelaktion für Brüssel herausfordern. Mitarbeiter der Gemeinde können Gelder auf einer Tour durch die Gemeinde einsammeln (auf Straßen, Marktplätzen, etc.). Ein Bürgermeister kann auch einen Bürgermeister außerhalb Belgiens herausfordern, zum Beispiel ein Bürgermeister aus Belgien fordert die Oberbürgermeisterin von Köln, Frau Henriette Reker, heraus. Die Milchkanne kann ein paar Tage (bis zu einer Woche) in einer Gemeinde bleiben.